



# Stadt Saalfeld/Saale

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse

#### Der Bau- und Wirtschaftsausschuss fasste in seiner Sitzung am 10. November 2010 folgende Beschlüsse:

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Um- und Rückbau sowie Nutzungsänderung bestehender baulicher Anlagen und Neubau eines Einfamilienhauses**, Dorfkulmer Weg, Fl.-Nr. 528/5, Remschütz (Beschluss-Nr. B/172/2010).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau eines Einfamilienhauses** - hier: **Verlängerung des Bauvorbescheides**, Wachserzweg, Fl.-Nr. 4138/13, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/176/2010).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Anbau von Balkonen an Mehrfamilienhaus**, Am Schieferhof, Fl.-Nr. 7006/4, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/177/2010).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Errichten eines Carports**, Am Cröstener Weg, Fl.-Nr. 72/11, Crösten (Beschluss-Nr. B/178/2010).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Anbringen einer Werbeanlage**, Obere Straße, Fl.-Nr. 585, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/179/2010).

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum **Neubau eines Einfamilienhauses**, Grüne Mitte, Fl.-Nr. 2981/71, Saalfeld (Beschluss-Nr. B/180/2010).

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die **Vergabe der Bauleistung Los 14: Trockenbauarbeiten für die Maßnahme „Neubau Grundschule Reinhardtstraße 24 in Saalfeld“** an die Firma Trockenbau Chemnitz (Beschluss-Nr. B/189/2010).

Der Bau- und Wirtschaftsausschuss beschließt die **Vergabe der Bauleistung Los 16: Estricharbeiten für die Maßnahme „Neubau Grundschule Reinhardtstraße 24 in Saalfeld“** an die Firma KFB Köhler GmbH aus Uhlstädt-Kirchhasel (Beschluss-Nr. B/190/2010).

### Bekanntmachung

#### zur Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 des Kulturbetriebes Saalfeld/Meininger Hof gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV

- Der Werkausschuss des Kulturbetriebes Saalfeld/Meininger Hof hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 des Kulturbetriebes Saalfeld/Meininger Hof mit Beschluss-Nr. K/002/2010 vom 23. September 2010 zur Kenntnis genommen sowie der Stadtrat mit Beschluss-Nr. 126/2010 vom 29. September 2010 in seiner Sitzung festgestellt. Der Jahresabschluss des Kulturbetriebes Saalfeld/Meininger Hof wurde von Dr. Kleeberg & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft Postfach 20 11 55 80011 München geprüft. Danach schließt die Bilanz zum 31. Dezember 2009 auf der Aktiv- und Passivseite mit Bilanzsumme von 1.973.116,91 EUR ab und weist in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresverlust von 6.390,57 EUR aus.
- Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung vom 29. September 2010 die Entlastung der Werkleitung für das Geschäftsjahr 2009 sowie den Jahresverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

- Der Bestätigungsvermerk der zum Wirtschaftsprüfer berufenen Gesellschaft Dr. Kleeberg & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Postfach 20 11 55, 80011 München lautet: Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss des Kulturbetriebes Saalfeld/Meininger Hof, Saalfeld, zum 31. Dezember 2009 und dem als Anlage 4 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 85 Abs. 3 ThürKO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

München, den 10. August 2010  
Dr. Kleeberg & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

gez.  
Reinhold  
Wirtschaftsprüfer

gez.  
Precht  
Wirtschaftsprüfer

- Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht liegen vom 1. Dezember 2010 bis 15. Dezember 2010 während der Öffnungszeiten im Kultur & Tagungszentrum Meininger Hof, Alte Freiheit 1, 07318 Saalfeld, aus.

Saalfeld, den 16. November 2010

Mantzsch  
Werkleiter



## Ausbildung 2011

Sind Sie teamfähig und zuverlässig?  
Können Sie einen guten bis befriedigenden  
Realschulabschluss vorweisen und verfügen  
über ein gutes Allgemeinwissen und  
technisches Verständnis?  
Dann bewerben Sie sich für eine Ausbildung  
ab 1. September 2011 zum/zur



### Straßenwärter/in

Das Ausbildungsverhältnis einschließlich das Ausbildungsentgelt bestimmen sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVöGD).

#### Tätigkeiten:

Straßenwärter/innen kontrollieren Verkehrswege auf Schäden, warten sie und halten sie instand. Sie beseitigen Verschmutzungen, reparieren Fahrbahndecken, pflegen Grünflächen, reinigen und warten Entwässerungseinrichtungen, sichern Baustellen und Unfallstellen ab und stellen Verkehrsschilder auf. Im Winter übernehmen sie außerdem den Räum- und Streudienst.

#### Ablauf der Ausbildung:

- Dreijährige Ausbildungszeit mit
- praktischer Ausbildung im Bauhof der Stadt Saalfeld
  - Blockunterricht an der Berufsschule
  - überbetrieblicher Ausbildung

#### Voraussetzungen:

Voraussetzung für die Einstellung ist Realschulabschluss sowie die gesundheitliche Eignung für den Erwerb des Lkw-Führerscheins. Es wird Interesse am Straßenunterhaltungs- und Straßenbetriebsdienst sowie technisches Verständnis und handwerkliches Geschick vorausgesetzt.

#### Bewerbung:

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung oder Online-Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Januar 2011** an die  
Stadtverwaltung Saalfeld  
Personalabteilung  
Markt 1  
07318 Saalfeld  
[personalabteilung@stadt-saalfeld.de](mailto:personalabteilung@stadt-saalfeld.de)

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung sind wir bestrebt, Ihnen Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung zu bieten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

## Bekanntmachung

### des Planungszweckverbandes Maxhütte Unterwellenborn

Im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld - Rudolstadt, mit Erscheinungstag 15. Dezember 2010, erfolgt die Veröffentlichung der **Satzung über eine Veränderungssperre nach §§ 14 und 16 BauGB für den Bereich des Hochwasserrückhaltebeckens 2 (HRB 2) „Vogelschutz“ nördlich der Gleisanlage DB AG/Bahnunterführung Birkigter Weg in Oberwellenborn Beschluss Nr.: PZV MHU 432/03/10 vom 10.08.2010.**

Entsprechend der Verbandssatzung § 21 (1) und des Hinweises der Kommunalaufsicht weisen die Verbandsmitglieder in ihren Amtsblättern (mit Unterschrift des Bürgermeisters) auf die Veröffentlichung der Bekanntmachung des PZV MHU im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld - Rudolstadt im amtlichen Bekanntmachungsteil, hin.

gez. Matthias Graul  
Bürgermeister

— Ende des amtlichen Teiles —

## Termine, Tipps und Informationen

### Nachruf

Wir trauern um den langjährigen Feuerwehrkameraden

## Paul Hering

Bereits im September 1937 trat er den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Saalfeld bei. Über Jahrzehnte leitete er die Arbeitsgruppe des vorbeugenden Brandschutzes. Für seine bleibenden Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.

In ehrendem Gedenken

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale

|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>Matthias Graul</b><br>Bürgermeister | <b>Hartmut Thomas</b><br>Leiter Ordnungsamt | <b>Andreas Schüner</b><br>Stadtbrandmeister |
|--|---|---|

## Machen Sie mit beim Frühjahrsputz 2011

### Aufruf an alle Saalfelderinnen und Saalfelder

„Saalfeld putzt sich“ auch 2011. Gesucht werden wieder viele fleißige Helfer, die zum großen Saalfelder Frühjahrsputz am **19. März 2011, 10.00 bis 12.00 Uhr** mitmachen und mit ihrem Beitrag ein Stück Verantwortung für ihr Umfeld und ihre (i)ebenswürdige Stadt übernehmen. In der gesamten Aktionswoche vom **14. bis 19. März 2011** wird das Ordnungsamt verstärkt über Rechte und Pflichten aller Bürger im Umgang mit „Ordnung und Sauberkeit“ informieren.

#### Wer kann mitmachen?

**JEDER!** Alle Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Kindergärten, Unternehmen, Vereine, Parteien, Verbände und Organisationen, Kirchengemeinden, etc. sind herzlich eingeladen, Saalfeld von Schmutzdecken und unliebsamen Hinterlassenschaften zu befreien.

Auch diesmal werden öffentliche Schwerpunktstellen an Straßen, Plätzen, Parkanlagen, Spielplätzen oder Wiesen „auf Vordermann“ gebracht. Doch auch in ihrem eigenen Wohnumfeld können Sie sich mit Besen, Schaufel und Harke beteiligen und Saalfeld „frühlingsfein“ machen.

#### Wer organisiert?

Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes werden die Einsätze koordinieren.

Der städtische Bauhof wird mit seiner Technik die Helfer vor Ort bei der Beseitigung von Unrat und Müll (von städtischen Flächen, keine Abfuhr von privatem Müll) unterstützen.

#### Möchten Sie die Aktion unterstützen und mitmachen?

Dann können Sie uns Einsatzorte vorschlagen und Teilnahmeerkklärungen zur Mitarbeit senden. Melden Sie sich dazu bei Frau Czekalla unter Telefon 03671/598283 oder E-Mail [ordnungsamt@stadt-saalfeld.de](mailto:ordnungsamt@stadt-saalfeld.de).

#### Was habe ich davon?

Das gute Gefühl, etwas nicht Alltägliches für seine Heimatstadt geleistet zu haben. Gleichwohl lädt Bürgermeister Matthias Graul nach dem Saubermachen alle fleißigen Helfer am **19. März 2011, 12.30 Uhr** zu Bratwurst und Bier auf den historischen Markt sowie in den Ortsteilen ein. Traditionell werden Vereine auf dem Marktplatz im Rahmen des „Marktes der Informationen“ aufklären und vorführen, wie sich Hundehalter und ihre Hunde korrekt im Stadtgebiet verhalten sollten.

**Christopher Mielke**  
Pressereferent



## Begleitveranstaltung und Katalog zur Sonderausstellung

### „Wir sind das Volk“ im Stadtmuseum Saalfeld

Staatssicherheit in Saalfeld  
Gründung, Auftrag und Arbeit der Stasi-Unterlagen-Behörde  
Vortrag und Diskussion im Stadtmuseum Saalfeld  
06.12.2010, 19.00 Uhr  
Die Kreisdienststelle der Staatssicherheit in Saalfeld verfügte zuletzt über 497 inoffizielle Mitarbeiter. Im Stadtgebiet und Kreis trafen die Führungsoffiziere ihre inoffiziellen Helfer in 45 Wohnungen. Was geschah dort hinter verschlossenen Türen? Wie arbeitete die Staatssicherheit in Saalfeld? Welche Aufgaben hatte sie? Wer waren die wichtigen inoffiziellen Mitarbeiter? - Das sind Fragen, die Dr. Helmut Müller-Enbergs, Honorarprofessor an der Süddänischen Universität Odense

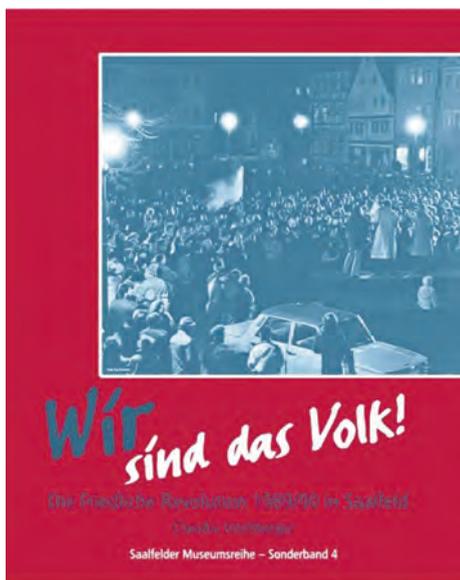
und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Bildung und Forschung der BStU, am 6. Dezember in Saalfeld, 19.00 Uhr in einem Vortrag nachgehen wird. Der Vortrag findet im Rahmen des umfangreichen Veranstaltungszyklus zur Sonderausstellung „Wir sind das Volk“ statt, den das Stadtmuseum Saalfeld 2009/2010 den beiden großen Zäsuren deutscher Geschichte - Mauerfall und Deutsche Einheit - widmet. Es ist inzwischen die dritte Veranstaltung, die das Museum in Zusammenarbeit mit der Stasi-Unterlagen-Behörde vorbereitet und durchführt. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Am gleichen Abend erscheint erstmalig der

### Katalog zur Sonderausstellung

Museumsreihe -  
Sonderband 4  
von Claudia  
Streitberger

- 14,90 EUR
- 128 S. • 150 Abb.
- 140 Dokumente
- Broschur
- 22 cm x 27 cm
- 300 g

Im Nachgang zur Sonderausstellung „Wir sind das Volk - Die Friedliche Revolution 1989/90 in Saalfeld“, die am 8. November 2009 im Stadtmuseum Saalfeld eröffnet wurde, präsentiert Claudia Streitberger das dort gezeigte Material in einer Publikation. Mit Bildern, Texten, Dokumenten und Zeitzeugenberichten wird an eine der wohl bedeutendsten Zäsuren der jüngeren deutschen Geschichte erinnert. Zugleich stellt die Publikation den ersten Schritt zu einer Aufarbeitung des Themas aus lokaler Sicht dar. Ergänzend zum bereits 2010 erschienenen Bildband in der Reihe „Zeitenwende-Wendezeiten“ des Erfurter Sutton Verlags bietet das Buch die Möglichkeit die Ereignisse mit dem Abstand von zwei Jahrzehnten noch einmal zu betrachten, sich



zu erinnern, aber auch, sich neu damit auseinanderzusetzen. Der Katalog wird zur Veranstaltung der Stasi-Unterlagen-Behörde zum Thema „Staatssicherheit in Saalfeld“ am 6. Dezember 2010, 19 Uhr, im Stadtmuseum Saalfeld erstmalig zum Verkauf angeboten. Am 8. Dezember 2010, 19 Uhr, wird er gemeinsam mit dem Weihnachtsbüchlein, ebenfalls im Museum, vorgestellt. Das Buch ist an der Museumskasse und in der Thalia Buchhandlung am Markt erhältlich. Vorbestellungen sind möglich.

## Veränderte Öffnungszeiten der Schwimmhalle Saalfeld

### November/Dezember/Januar

Am Samstag, den 20. November 2010 nur bis 16.00 Uhr geöffnet!  
Am Samstag, den 04. Dezember 2010 nur bis 16.00 Uhr geöffnet!  
Am Samstag, den 18. Dezember 2010 nur bis 12.00 Uhr geöffnet!  
Weihnachtsferien vom 23.12.10. - 02.01.11 (Warmbaden)  
In den Ferien Spielkrake Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr (nur werktags)

|  |  |   |
|--|--|---|
| Do, 23.12.10<br>07.00 Uhr - 09.00 Uhr<br>10.00 Uhr - 22.00 Uhr       | Schwimmhalle<br>öffentliches Baden<br>öffentliches Baden | Sauna<br><br>09.30 - 22.00 Uhr<br>Damen |
| Heiligabend<br>1. Weihnachtsfeiertag<br>2. Weihnachtsfeiertag        | geschlossen<br>geschlossen<br>geschlossen                |   |
| Montag, 27.12.<br>10.00 Uhr - 22.00 Uhr                              | Schwimmhalle<br>öffentliches Baden                       | Sauna<br>09.30 - 22.00 Uhr<br>Damen     |
| Dienstag, 28.12.<br>07.00 Uhr - 09.00 Uhr<br>10.00 Uhr - 18.00 Uhr   | öffentliches Baden<br>öffentliches Baden                 | 09.30 - 22.00 Uhr<br>Damen              |
| Mittwoch, 29.12.<br>10.00 Uhr - 22.00 Uhr                            | öffentliches Baden                                       | 09.30 - 22.00 Uhr<br>Damen              |
| Donnerstag, 30.12.<br>07.00 Uhr - 09.00 Uhr<br>10.00 Uhr - 22.00 Uhr | öffentliches Baden<br>öffentliches Baden                 | 09.30 - 22.00 Uhr<br>Herren             |
| 31.12.2010 Silvester<br>01.01.2011                                   | geschlossen<br>geschlossen                               |   |
| Sonntag, 02.01.2011<br>08.00 Uhr - 17.00 Uhr                         | öffentliches Baden                                       | 08.00 - 17.00 Uhr<br>Familien           |

## Adventszeit im Stadtmuseum Saalfeld

Das einzigartige Ambiente des Stadtmuseums im ehemaligen Franziskanerkloster lädt besonders in der Advents- und Weihnachtszeit zu einem Besuch ein. Räume können für Feiern oder andere Veranstaltungen gemietet werden und verschiedene Angebote der Museumspädagogik (Kerzen ziehen, Christbaumschmuck basteln oder die Herstellung von kleinen Geschenken) laden zum Mitmachen ein. Einen schönen Abschluss kann die Feier mit einem Rundgang durch das Museum finden. Bei Buchungswunsch wenden Sie sich bitte an das Stadtmuseum Saalfeld, Tel.: 03671 598 462.

Höhepunkt wird wie jedes Jahr der traditionelle Klosteradvent am 3. Adventssonntag (12. Dezember 2010) sein. Er findet inzwischen schon zum 12. Mal statt. Im Mittelpunkt steht wie immer das weihnachtliche Musizieren: Adventsmusik mit dem Muse-

umschor, gemeinsames Adventsliedersingen mit Kantor Dietrich Modersohn und das Ensemble „Wie voce“. Aber auch verschiedene Instrumentalgruppen werden zu hören sein, eine Märchen-erzählerin verzaubert Jung und Alt, und für die Kinder bereiten die Schüler der Montessori-Schule unter Leitung der Schriftstellerin Anne Gallinat wieder ein Märchenstück, diesmal „Die zertanzten Schuhe“ vor. Das Theaterstück wird auf der großen Bühne im Festsaal des Museums aufgeführt, so dass alle Zuschauer Platz finden werden. Ein kleiner individueller Adventsmarkt im Kreuzgang des Klosters, Bastelangebote für die ganze Familie und das Museumscafé laden zum Stöbern, Mitmachen und Genießen ein. Selbstverständlich kann auch das festlich geschmückte Haus besichtigt werden.

**Claudia Streitberger**  
Wiss. Mitarbeiterin

Weitere aktuelle Informationen finden Sie unter:

[www.saalfeld.de](http://www.saalfeld.de)



## Das „Saalfelder Weihnachtsbüchlein“ 2010

„Alle Jahre wieder“ erscheint zur Adventszeit ein neuer Band des „Saalfelder Weihnachtsbüchleins“. Inzwischen liegt der 107. Jahrgang dieser traditionsreichen Schriftenreihe, in der seit 1854 ausgewählte Beiträge zur Saalfelder Stadtgeschichte veröffentlicht werden, vor.

Das Weihnachtsbüchlein 2010 enthält insgesamt sechs wissenschaftliche Beiträge von ebenso vielen Autoren. Wie stets, so reicht auch in diesem Jahr das Themenspektrum vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert, umfasst Saalfelder Kunst-, Kultur- und Zeitgeschichte gleichermaßen.

Unter dem Titel **Neue Entdeckungen aus Saalfelds Vergangenheit - Kleine und große Funde erzählen Stadtgeschichte** stellt Dr. Dirk Henning ausgewählte und fachlich bedeutende Neuzugänge der Jahre 2008 bis 2010 erstmalig öffentlich vor. Im Einzelnen handelt es sich um zwei mittelalterliche Urkunden, ein Konvolut von 33 Gemälden und Grafiken, ein Konvolut von Kleinfunden zumeist militärischen Ursprungs aus dem Bereich Watzenbach sowie um einige Bleiobjekte ebenfalls vom Watzenbach. Hervorragendstes Objekt ist das Fragment einer päpstlichen Bleibulle des späten 15. Jahrhunderts.

In Vorbereitung einer für das Jahr 2013 geplanten Sonderausstellung zum 100jährigen Bestehen der Optischen Industrie in Saalfeld beleuchtet der Jenaer Historiker Jan Jeskow in seinem Beitrag **Eine Erfolgsgeschichte bis zur Demontage? Die Zeiss Fertigungsstätten in Saalfeld (1911-1948)** die Gründung der Optischen Anstalt Saalfeld (OAS) und der Saalfelder Apparatebau Gesellschaft (SAG). Dabei klammert der Autor bewusst auch problematische Aspekte der Werksgeschichte nicht aus sondern setzt beispielsweise Schwerpunkte in den Fragen der Zwangsarbeit in den Zeiss-Fertigungsstätten während des Zweiten Weltkrieges sowie der Demontage nach 1945 unter sowjetischer Besatzung.

Der Beitrag von **Karlheinz Lopatta** beschäftigt sich mit der „Teufelsbrücke“ auf dem Gleitsch bei Oberrnitz. Der Autor stellt hierbei die wichtigsten Fakten zu diesem prähistorischen Siedlungsplatz der Magdaleniens-Kultur zusammen und gibt einen

kompakten Überblick über zentrale Aspekte ihrer Beschaffenheit vor Ort. Dabei beschreibt er Landschaft und Geologie ebenso wie Flora und Fauna. Im Mittelpunkt der Ausführungen freilich stehen die Menschen und ihre Hinterlassenschaften, also der archäologische Befund und, damit verbunden, die Grabungsgeschichte der „Teufelsbrücke“.

Der vierte Beitrag im Weihnachtsbüchlein widmet sich neuen archäologischen Ergebnissen aus dem Saalfelder Raum, genauer gesagt aus der Ortslage von Unterwellenborn-Röblitz. Wie **Thomas Queck** vom Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie darlegt, konnte auf der untersuchten Fläche ein Siedlungsniederschlag der ausgehenden Bronze- und der frühen vorrömischen Eisenzeit nachgewiesen werden. Der archäologische Gesamtbefund dieser Siedlung verdichtet damit das bisherige Bild der urgeschichtlichen Besiedlung im Umfeld.

In ihrem Beitrag „Wir sind das Volk“. Die Friedliche Revolution 1989/90 in Saalfeld gibt **Claudia Streitberger** einen Rückblick auf die gleichnamige Ausstellung, die am 8. November 2009 im Museum eröffnet wurde und fasst deren Ergebnisse zusammen. Aufgezeigt werden die herrschenden Verhältnisse in den 1980er Jahren, die durch Stillstand und Aufbruch gekennzeichnet waren. Dabei findet besonders die Rolle der Kirchen und der oppositionellen Gruppen in Saalfeld und Umgebung Beachtung.

Dr. Gerhard Werner schließlich geht in seiner Untersuchung **Der Saalfelder Drahtwebstuhl**fabrikant **Ernst Huschke** und seine Familie. Ein Auswandererschicksal einer tragischen Familiengeschichte nach. Ernst Huschke wurde 1852 in Saalfeld geboren. Seit den 1880er Jahren verlegte er sich auf die Anfertigung von Maschinen zur Herstellung von Drahtgewebe. Nach anfänglichem Erfolg musste Huschke jedoch Anfang 1891 mangelnder Nachfrage Konkurs anmelden und wanderte acht Jahre später in die USA aus, wo er 1928 auch verstarb. Sein Schicksal und dasjenige seiner ihm nachfolgenden Familie in der Fremde ist das zentrale Thema des Beitrages. Das neue „Saalfelder Weihnachtsbüchlein“ wird am Mitt-



„Adventsmusik im Stadtmuseum Saalfeld“

woch, dem 8. Dezember 2010, um 19 Uhr, im Vortragsraum des Stadtmuseums Saalfeld im Franziskanerkloster öffentlich präsentiert. Verbunden wird die Vorstellung dabei gleich mit einer zweiten Buchvorstellung: Im Nachgang zur erfolgreichen Sonderausstellung „Wir sind das Volk - Die Friedliche Revolution in Saalfeld 1989/90“ von 2009 legt **Claudia Streitberger**, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Stadtmuseums, eine neue Publikation vor. Auf Wunsch zahlreicher Besucher hin dokumentiert

diese Veröffentlichung, zugleich Sonderband 4 der „Saalfelder Museumreihe“, das Bild- und Faktenmaterial der seinerzeit befristeten Ausstellung nun in dauerhafter Form. Es stellt damit eine optimale Ergänzung zum oben genannten Artikel derselben Autorin im Weihnachtsbüchlein 2010 dar.

Ein Rückblick auf die vergangenen 12 Monate Museumstätigkeit rundet den Abend ab.

**Dr. Dirk Henning**  
Direktor Stadtmuseum

## 19. Saalfelder Grottenadvent

### Weihnachtliches Adventsprogramm im Feengrottenpark

**Saalfeld.** Auch in diesem Jahr findet am 2. Adventssonntag in den Saalfelder Feengrotten und dem angrenzenden Feengrottenpark ein zauberhaftes Weihnachtsprogramm statt.

Sonntag, den 05.12.2010 von 13:00-17:00 Uhr lockt der Saalfelder Grottenadvent bereits zum 19. Mal zu einem musikalischen Erlebnis in der Vorweihnachtszeit.

Zahlreiche einheimische Chöre, Musik- und Instrumentalgruppen zaubern über und unter Tage Adventsstimmung in die Herzen der Besucher. Ein kleiner Weihnachtsmarkt im Feengrottenpark lädt ab 11:00 Uhr zum Verweilen, Schlemmen und Kauf von Geschenken ein.

Die kleinen Besucher erwartet ein unterhaltsames Programm mit Kinderkarussell, Puppenbühne, Märchenerzähler, Kinderschminken, Feenglücksrad und weihnachtlichem Basteln. Natürlich halten auch der Weihnachtsmann und seine Helfer so manche Überraschung bereit. Zudem kann man sich mit der zauberhaften Eisfee fotografieren lassen.

**Unser Tipp:** Nutzen Sie den kostenfreien Shuttle-Bus (Fingersteinstraße - Saalfelder Markt -

Knochstraße - Sonneberger Straße - Feengrotten und retour). Die Busse fahren im Halbstundentakt. Kostenlose Parkplätze stehen Ihnen in der Saalfelder Innenstadt (P 1 Parkplatz Knochstraße; P 4 Parkplatz Schießteich) und in der Beulwitzer Straße/Findersteinkreuzung (P 8) zur Verfügung.

Preise: Erwachsene 5 EUR, Kinder 3 EUR

**Karten:** Karten für den Saalfelder Grottenadvent erhalten Sie in den Saalfelder Feengrotten, in der Saalfelder-Information, im Online-Shop unter [www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de) oder an der Tageskasse am 05.12.2010.

Traditionsgemäß wird der Erlös auch in diesem Jahr einem guten Zweck in unserer Region gespendet. Der 19. Grottenadvent unterstützt den Förderverein der AWO-Kindertagesstätte „Sonnenland“ in Saalfeld.

**Kontakt und Informationen:** Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH

Ansprechpartner: Astrid Apel  
Feengrottenweg 2, 07318 Saalfeld  
Telefon: 0 36 71/ 55 04 - 10  
E-Mail: [info@feengrotten.de](mailto:info@feengrotten.de)  
[www.feengrotten.de](http://www.feengrotten.de)